

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 18.01.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 2962

**Antrag
Drucksache Nr.**

00359/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Mietwohnungen und Wohnberechtigungsscheine in der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister soll zu folgenden Fragen bis Ende Februar berichten:

1. Von wie vielen Mietwohnungen hat die Landeshauptstadt Schwerin aktuell Kenntnis? Bitte jeweils aufschlüsseln nach: Stadtteil, Vermieter (privat, genossenschaftlich oder kommunales Wohnungsunternehmen).
2. Wie war die Entwicklung der Anzahl von Mietwohnungen seit 2010?
3. Wie hoch ist der Anteil der Wohnungen mit Sozialbindung?
4. Wie viele Interessenten gab es bei den jeweiligen Vermietern, die über die Wohnungen mit Sozialbindung verfügen, für einen Wohnberechtigungsschein?
5. Wie alt waren die Empfänger der Wohnberechtigungsscheine?
6. Wie viele der Empfänger der Wohnberechtigungsscheine erhalten eine staatliche Leistung bspw. nach dem SGB oder Wohngeldgesetz?
7. Wie hat sich die Anzahl der Empfänger von Wohnberechtigungsscheinen seit 2010 entwickelt?

Begründung

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Mandy Pfeifer
Fraktionsvorsitzende